
Subject: wechsel von der neo-eunomin zur juliette
Posted by [incredible](#) on Sun, 06 May 2007 00:52:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo ihr lieben

nach einiger zeit muss ich mich mal wieder melden.
vor einiger zeit wurde bei mir nun ein trichogram gemacht. meine HA meinte es sähe soweit gut aus, bis auf einen wert, von dem sie schloss das ich am oberkopf (scheitelgegend) zu geringe haarwurzeln hab oder wie auch immer. zumind. meinte sie es wäre AGA. mittlerweile hat der schub wieder aufgehört und wie immer sind die haare nachgewachsen. ich war gestern beim friseur, ich hab mir sogar einen pony schneiden lassen trotz meiner dünnen und feinen haare. er ist zwar nicht so voll aber ich find ihn toll und irgendwie tut das gut fürs ego. wenn meine haare frisch gewaschen sind, sehe ich vorallem wo der wirbel des scheites am hinterkopf ist viele kleine zarte haare an die 4-5 cm lang. meine haare wachsen nach. und es ist kein flaum! ist somit die diagnose AGA falsch? wie oft muss ich noch zwischen allgemeinmediziner und hautarzt hin und her pendeln?

mittlerweile habe ich auch eine neue frauenärztin welche mir rät von der neo-eunomin auf die juliette zu wechseln weil diese zwar niedriger dosiert ist, allerdings bei AGA besser helfen würde. diese ärztin meint es wäre AGA, die haare würden nur durch die pille nachwachsen. die juliette soll angeblich früher die diane35 gewesen sein. was ratet ihr mir? mit der neo-eunomin bin ich doch recht zufrieden (keine höheres gewicht, kein spannungsgefühl im bußen, regelmäßige blutungen . . .)

wäre über rat dankbar.
LG mule
